

# Realschule Mathe - Rundungsfehler (Exaktheit - Verfälschung)

Beitrag von „hanuta“ vom 14. Februar 2015 15:30

Das stimmt doch nicht. Das Weglassen von Nullen in den Nachkommastellen hat nichts mit runden zu tun.

Die tatsächliche Genauigkeit hängt nicht davon ab, wieviele Nachkommastellen man angibt. Auch wenn viele das glauben.

Schönes Beispiel sind Waagen.

Die meisten gehen davon aus, sie hätten eine sehr genau Personenwaage, wenn sie 2 Nachkommastellen anzeigt. Die hat aber gebaut so einen Fehler von  $\pm 2$  kg wie eine ohne Nachkommastellen.

Das ist der Fehler, den Schüler häufig machen. Sie schreiben 4,67544€875367 vom TR ab und meinen, sie hätten ein genaues Ergebnis.

Oder sie glauben 1,414213562 sei genauer als Wurzel 2.

Du drehst diesen Fehler nun einfach um.

Mit dem letzten Satz hast du recht. 4,00000 impliziert, man hätte mit dieser Genauigkeit gemessen und das hat man sicher nicht.

Äh...4 cm an der Tafel?? Mit dem Tafellineal? Unwahrscheinlich. Da sind die 4 dm und die Genauigkeit genauso wie beim Schüler im Heft.

Klar, ich kann auch versuchen, tatsächlich 4 cm mit dem Tafellineal zu zeichnen. Aber warum sollte ich das tun???

Und klar ist  $0,5 = 1/2$

Zu

Zitat

Also insbesondere für Physiker ist 4 und 4,0 etwas anderes.

zitiere ich meinen Hausphysiker: "hä?"